

RS Vwgh 2008/6/24 2007/17/0132

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.06.2008

Index

L74001 Fremdenverkehr Tourismus Burgenland

L80001 Raumordnung Raumplanung Flächenwidmung Bebauungsplan

Burgenland

Norm

RPG Bgld 1969 §14 Abs3 litf idF 1974/005;

RPG Bgld 1969 §14 Abs3 litg idF 1994/012;

TourismusG Bgld 1992 §28 Abs2 Z2;

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):2007/17/0133 2007/17/0136 2007/17/0135
2007/17/0134

Rechtssatz

Ausführungen zur Auslegung der Verweisungsbestimmung in § 28 Abs. 2 Z 2 Bgld TourismusG 1992. Das Abstellen der Abgabepflicht darauf, dass das Objekt in einem Erholungs- oder Fremdenverkehrsgebiet liegt, erscheint auch verfassungsrechtlich unbedenklich, zumal bei typisierender Betrachtungsweise davon auszugehen ist, dass die Förderung des Tourismus auch insbesondere derart gewidmeten Gebieten zu Gute kommt.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2008:2007170132.X04

Im RIS seit

05.08.2008

Zuletzt aktualisiert am

01.01.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>